



GEMEINDEMITTEILUNG **GALLZEIN**

Das Magazin der Gemeinde Gallzein



Erstkommunion in Hof

© Tschugg

*Einen schönen, erholsamen Sommer
wünscht die Gemeinde Gallzein.
Bgm. Josef Brunner mit Gemeinderat
und Mitarbeitern*

Amtszeiten:

Montag – Freitag
Montag

8.00 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Amtsstunden Bürgermeister:

Dienstag + Freitag
oder nach telefonischer Vereinbarung

9.30 Uhr – 12.00 Uhr

Liebe Gallzeinerinnen und Gallzeiner!

Corona, ein Dorf stand still. Schön langsam kehrt aber wieder ein gewisser Alltag ein und viele Einschränkungen im alltäglichen Leben werden wieder aufgehoben. Für die meisten von uns war die Corona-Krise eine neue Erfahrung, die man sich so kaum vorstellen konnte. Gott sei Dank war die Zahl an infizierten Personen in Gallzein gering. Ich möchte mich bei allen recht herzlich bedanken, die in dieser schwierigen Zeit ihre diversen Dienste verrichtet haben (Sozialreinrichtungen, Ärzte, Gemeindeamt, KiGa, Schule, Bedienstete im Lebensmittelhandel uvm.) und somit auch für eine gewisse Sicherheit und Stabilität in dieser so schwierigen Zeit in unserem Land gesorgt haben. Wir müssen aber derzeit alle wachsam sein, denn dieser Virus wird uns noch länger beschäftigen. Schauen wir gemeinsam darauf, dass unsere Gemeinde weiterhin von Corona verschont bleibt. Ein Dank gilt all jenen, die alle öffentlichen Gebäude, Spielplätze und Klassenräume mit einer Flächendesinfektion gesäubert haben.



Leider mussten wir aufgrund der vorgeschriebenen Regeln und Beschränkungen viele Feste, Bälle, Theaterveranstaltungen sowie auch unsere geplanten Veranstaltungen zur 850-Jahr-Feier unserer Gemeinde absagen. Das Vereinfest am 6. September wäre leider nur mit vielen Auflagen möglich. Ein unbeschwertes Fest ist derzeit nicht durchführbar. Wenn es erlaubt ist, werden wir diese Aktivitäten im nächsten Jahr nachholen.

Auch unsere Kapellenmessen, mit ihren beliebten kleinen Festen im Anschluss, mussten für heuer abgesagt werden.

Der regelmäßige Gottesdienst in Hof, jeden Samstag um 19 Uhr, findet seit dem 4. Juli wieder statt.



Für die Wasserversorgung in Hochgallzein, Niederleiten und Schöllberg gibt es zur geplanten Pumpstation eine Alternative. Ein Trassenverlauf für eine Freispiegelleitung vom Hochbehälter Kogmoos zum Hochbehälter Hochgallzein wurde besichtigt. Eine Machbarkeitsstudie und die Kosten dafür sind in Auftrag. Entschieden wird erst dann, wenn alle Vor- und Nachteile und die genauen Kosten feststehen. Mit der Ausschreibung und dem Bau soll aber heuer noch begonnen werden. Eine Sonderfinanzierung wurde vom Land Tirol bereits zugesagt.

Die Arbeiten am digitalen Wasserleitungskataster sind schon fast abgeschlossen, kleinere Ortungen müssen noch gemacht werden. Im Herbst soll dieses Projekt abgeschlossen und präsentiert werden. Die planmäßigen Arbeiten am neuen Bauhof sind derzeit noch im Gange.

Im Herbst wird das Gebäude seiner Bestimmung übergeben. Allen beteiligten Firmen sowie dem Land Tirol für die finanzielle Unterstützung ein großes Dankeschön.



Derzeit ist der Gemeinderat dabei einige Schulen und Bildungseinrichtungen im Land Tirol zu besichtigen. Es sollen Erfahrungen und Eindrücke gesammelt werden, um für unseren Neubau Bildungszentrum ein bestmögliches Ergebnis nach dem Architektenwettbewerb zu haben.



Am Friedhof in St. Margarethen entstehen 128 neue Urnengräber. Gemeinsam mit der Gemeinde Buch wird diese Anlage errichtet, damit in Zukunft wieder Urnengräber zur Verfügung stehen. Derzeit erfolgt die Ausschreibung und die Arbeiten sollen bis Allerheiligen abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 190.000.- Euro.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern vor allem auch den Kindern und Eltern einen erholsamen Sommer und schöne Ferientage.

Euer Bürgermeister

Brunner Josef



Geburten

Brunner Anna
Kofler Lukas
Kraatz Matthias
Wallner David
Windisch Emily

Unsere Jubilare



90. Geburtstag
Gruber Gretl



80. Geburtstag
Brunner Georg



75. Geburtstag
Windisch Liebgund



75. Geburtstag
Windisch Helmut



80. Geburtstag Pater Wolfhard Würmer

Die Bürgermeister der Gemeinden des Seelsorgeraums (v.l.n.r.: Bgm. Friedl Abendstein, Bgm. Karl Eberharter, Bgmⁱⁿ Marion Wex und Bgm. Josef Brunner) konnten Ende Mai Pater Wolfhard Würmer im Franziskanerkloster in Schwaz zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. Schon seit vielen Jahren ist der beliebte Seelsorger als Vikar bei den Messfeiern für die Gläubigen da.

Im Jahr 2016 feierte Pater Wolfhard sein 50-jähriges Priesterjubiläum und begibt sich nun nach vielen Jahren der Beratungs- und Seelsorgetätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir gratulieren hiermit nochmals herzlich zum 80-igsten und wünschen Pater Wolfhard für die weitere Zukunft viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Hirber Johann
Lanthaler Elisabeth
Oberladstätter Johann
Oberladstätter Richard
Steiner Franz
Unterlechner Hubert



Seit dem 16.06.2020 versammeln sich unsere drei Häuser unter der Dachmarke **Silberhoamat**.

Die Namensfindung wurde gemeinsam mit den Vertretern der Verbandsgemeinden erarbeitet. Silber steht für unsere Region, für Wertigkeit und für die Würde des Alters. Hoamat leiten wir vom Hoamatl oder Dahoam ab – wir wünschen uns, dass unsere Bewohner bei uns Hoamat finden können.

Durch den einheitlichen Auftritt nach außen zeigen wir künftig, dass unsere Häuser eine Familie sind und zusammengehören. Trotzdem behält jedes Haus seinen eigenen, gewohnten Charakter.

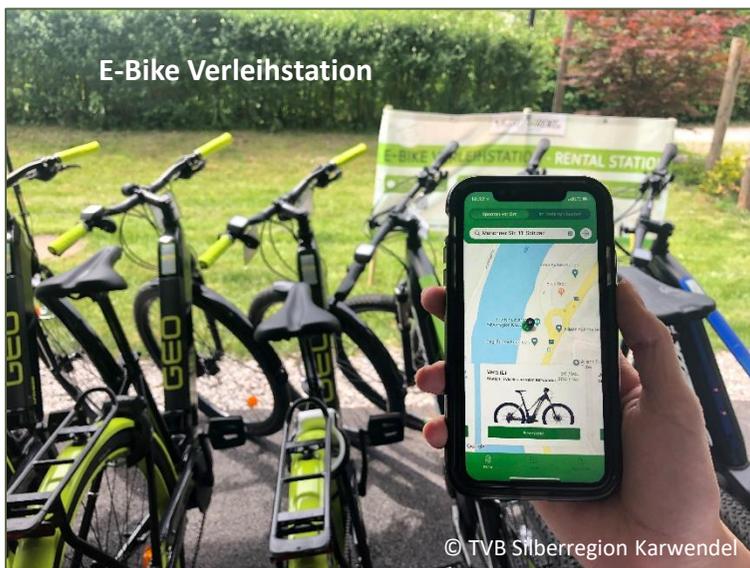


Ab 01. November 2020 stehen den BewohnerInnen unserer Verbandsgemeinden **zwanzig barrierefreie Wohnungen** zur Verfügung.

Das neu errichtete Wohnhaus verfügt über einen Gemeinschaftsraum und ist über eine schöne, zentral gelegene Gartenanlage mit dem Regional-Altenwohnheim und auch einem Kindergarten verbunden.

Jede Wohnung verfügt über eine Wohnküche, ein Schlafzimmer, Bad/WC, eine Loggia sowie einen Lagerraum oder einen Abstellraum im Erdgeschoss. Ein 24-Stunden-Notrufsystem wird bereitgestellt. Auf Wunsch kann auch ein Tiefgaragenplatz angemietet werden.

Ziel und Zweck eines Betreuten Wohnens ist der möglichst lange **Erhalt einer selbständigen Lebensführung in den eigenen vier Wänden**. Das Betreute Wohnen richtet sich an Personen ab 60 Jahren mit Hilfs-, Betreuungs- oder Pflegebedarf.



In Zusammenarbeit mit dem TVB Silberregion Karwendel und Greenstorm werden laufend E-Bike Verleihstationen in der Silberregion installiert.

Auch in der Gemeinde Gallzein wurde ein solcher Standort geschaffen und zwar auf der Westseite des Gemeindezentrums, am Seiteneingang zum Saal.

Es werden drei E-Mountainbikes und drei E-Citybikes zur Verfügung gestellt.

Das Ausleihen der E-Bikes gestaltet sich durch die „Green4rent“-App einfacher denn je. Um mit einem der E-Bikes durch die Region düsen zu können, ist der Download der „Green4rent“-App im App Store (IOS) oder im Google Play Store (Android) im Vorhinein unbedingt notwendig. Die App ist kostenlos und einfach zu bedienen. Im nächsten Schritt wird ein Benutzerkonto angelegt und eine

gültige Kreditkarte hinterlegt. Die Startansicht der App zeigt einem sofort die verfügbaren Bikes der Region an. Das gewünschte Fahrrad kann nun reserviert und binnen 15 Minuten in Betrieb genommen werden. Beim E-Bike selbst muss, wie in der App beschrieben, nur noch die Sicherung gelöst werden und das Bike-Cruising kann beginnen. Der Verleih- und Bezahlvorgang kann nur beendet werden, wenn das Fahrrad wieder am Ausgangspunkt zurückgegeben wird. Die Ausleihgebühr beträgt pro Stunde € 5,-, egal ob Citybike oder MTB. Der 24 Stundetarif beträgt € 35,-. Ist das Bike länger als sieben Stunden in Gebrauch, wird automatisch der 24h Tarif verrechnet. SILBERCARD Besitzer kommen zusätzlich in den Genuss von zwei Freistunden.

Schranken Eisenstein und Franzisk



Auf Grund des Bescheides der BH Schwaz vom 27.04.1978 wurden damals am Eisenstein und Franzisk von der Gemeinde Schranken installiert. Das Schloss beim Schranken am Gallzeiner Joch wurde leider mutwillig beschädigt. Öfters kommt es auch zu Waldverwüstungen und auch Diebstahl von Brennholz. Da es sich bei den Schlössern und Schlüsseln um eine nicht gesicherte Anlage handelt und für die damals ausgegebenen Schlüssel kein Ersatzschloss mehr erhältlich ist, hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, die Beschränkungen mit einem Sicherheitsschloss und nicht kopierbaren Schlüsseln zu erneuern. Jeder Waldbesitzer und Holzbezugsberechtigte oberhalb des Schrankens kann sich einen Schlüssel im Gemeindeamt zum

Selbstkostenpreis von 35,- Euro abholen. Die Weitergabe des Schlüssels an Dritte ist nicht erlaubt. Jene Bürger aus Gallzein, die gerne Pilze oder Beeren suchen, können sich gegen Hinterlegung einer Kautions in der Höhe von € 70,- einen Schlüssel im Gemeindeamt ausleihen. Diese Maßnahme tritt mit 1. August 2020 in Kraft.



Verkehrszeichen

Die im letzten Jahr abgehaltene Signalschau durch die Bezirkshauptmannschaft an der Landesstraße bis Hof und bei den Gemeindestraßen im gesamten Gemeindegebiet hat ergeben, dass viele Verkehrszeichen und Ortsschilder nicht rechtmäßig verordnet sind, teilweise falsch situiert sind oder überhaupt nicht vorhanden sind.

Um einen rechtmäßigen Zustand herzustellen, wird die Gemeinde im Herbst alle Verkehrszeichen per Bescheid neu verordnen und die fehlenden Tafeln aufstellen oder ergänzen.



Sitzung Regionalmanagement Schwaz-Achtental

Am 16. Juni fand im Gemeindesaal die Sitzung des Regionalmanagements Schwaz-Achtental statt.

14 Gemeinden und zwei Planungsverbände (Schwaz, Jenbach und Umgebung sowie Achtental) umfasst die Regio Schwaz. Das Regionalmanagement Bezirk Schwaz ist eine Serviceeinrichtung für die Umsetzung von Projekten in unserer Region. Als Dienstleister unterstützen wir Projektträger (z.B. örtliche Vereine, Firmen, Gemeinden und Institutionen) bei der Projektentwicklung und insbesondere bei der Antragstellung für Förderungen.

1 Jahr Dorfcafe Gallzein

Vor Kurzem konnte das Dorfcafe sein 1-jähriges Jubiläum feiern. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Pächter Benni Adam erfolgt stets reibungslos und unkompliziert. Es werden Feierlichkeiten aller Art organisiert und Benni verwöhnt gemeinsam mit seinem Team seine Gäste, sodass es an nichts fehlt und immer gute Stimmung herrscht. Somit ist das Dorfcafe eine wahre Bereicherung für unser Dorfleben.

Öffnungszeiten: FR 18-24 Uhr und SA 13-24 Uhr



In den letzten Monaten wurde fleißig an der Errichtung unseres neuen Bauhofs gearbeitet. Ein großes Danke allen ausführenden Firmen für die termingerechte und saubere Arbeit.

Am 3. Juli konnte mit allen beteiligten Firmen und deren Mitarbeitern eine Firstfeier abgehalten werden.

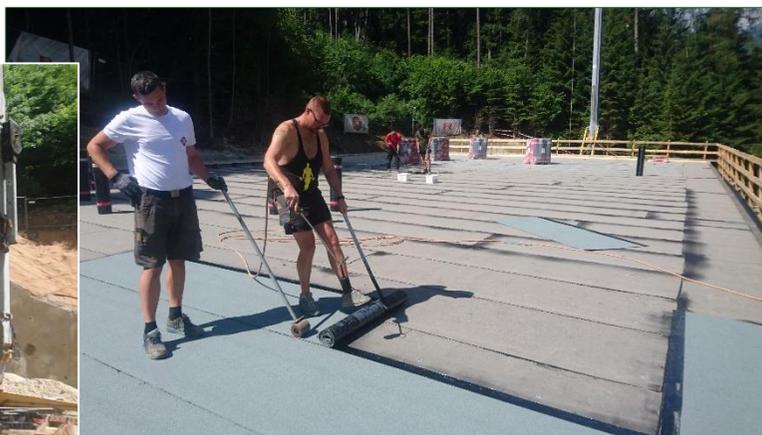
Bis zum Herbst werden noch restliche Arbeiten erledigt, damit das Gebäude bezogen werden kann.

Mit einer Segnung und einem Tag der offenen Tür, verbunden mit einem Bauhoffest, werden wir im Herbst den Betrieb aufnehmen.

Eine genauere Kostenaufstellung gibt es nach Abschluss aller Arbeiten im nächsten Gemeindeblatt.

Ein Danke für das Verständnis gilt auch allen Wahnbühlern, für die teilweise kurzen Wartezeiten wegen der Bauarbeiten an der Baustelle.







Raika Zeichenwettbewerb

Heuer fand der 50. Zeichenwettbewerb der Raika Buch-Gallzein-Strass mit dem Thema „Glück ist...“ statt. In jeder Klasse gab es 3 strahlende Gewinner und einen Trostpreis für jeden Teilnehmer.

Radfahrprüfung

Fast wäre sie aufgrund Corona ausgefallen – die Radfahrprüfung der 4. Klasse. Gottseidank konnte im Juni noch die praktische Prüfung auf der Strecke in Jenbach durchgeführt werden und alle 9 Kinder bestanden die Prüfungsfahrt ohne Schwierigkeiten.

Corona (Schul-Zeit)

9 Wochen war auch unsere Schule für die meisten Kinder geschlossen. Jede Woche konnten die Eltern Aufgabenpakete in der Schule abholen und es gab Unterricht via Internet.

Am 18.5. begannen wir wieder mit dem Unterricht in einem Schichtbetrieb. Die Vorbereitungen dafür wurden von unserer Gertraud und unseren 2 Gemeindearbeitern getroffen. Im Turnsaal wurde eine extra Klasse eingerichtet, vor der Schule wurden Abstandsmarkierungen angebracht und das gesamte Schulhaus wurde desinfiziert. Als Willkommensgruß gab es vom Schulteam eine Grußbotschaft an alle Schüler.



Der extra für diese Zeit eingerichtete provisorische Klassenraum im Turnsaal wird wohl in die Geschichte des Schulwesens in Gallzein eingehen. Es bleibt zu hoffen, dass im Herbst der Schulbetrieb wieder „normal“ gestartet werden kann.

Ausflug zum Sportplatz und Pferdehof Gasteig

Einen wunderschönen Ausflug konnten wir in der vorletzten Kindergartenwoche unternehmen. Bei strahlendem Wetter wanderten wir gemeinsam zum Sportplatz Gallzein, wo sich die Kinder ordentlich austoben konnten. Für das leibliche Wohl war natürlich auch bestens gesorgt. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an den HC Gallzein, für die Benützung ihrer Ausstattung und natürlich auch an Stefan und Cindy Oberladstätter für ihren Einsatz am Grill.

Ein unvergesslicher Ausflug war natürlich auch die Wanderung zum „Pferdeparadies Gasteig“, wo wir ebenfalls von Stefan und Cindy bestens betreut und versorgt wurden.



...unvergessliche Ausflüge...

Unter anderem machten wir mit den Vorschulkindern eine Wanderung durch den Silberwald wo wir anschließend von Hubert und seinen „2 Großen“ mit der Kutsche nach Hause chauffiert wurden.

Ein anderes unvergessliches Erlebnis unternahmen wir nach Hochgallzein zu Familie Tschugg und ihrer Tiervielfalt. Von Kühen, Hühnern, Katzen, Enten, bis hin zu Schildkröten war alles vertreten. Auch hier wurden wir natürlich bestens versorgt.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Verein „Gallzein Pur“, wo wir von Verena Tschugg, Bianca Windisch, Claudia Eder und Anja Tischner eine großzügige Spende für Schule und Kindergarten erhalten haben.

**„Das Regiokisterl“
Genuss aus deiner Region**

Da dieses Jahr aus dem geplanten Ausflug für die 4. Klassen der Region Schwaz-Achtental in die LLA Rotholz zum Thema Regionale Kreislaufwirtschaft nichts geworden ist, hat sich das Regionalmanagement eine Alternative überlegt. Um dem Thema Regionalität treu zu bleiben bekam jede 4. Volksschulklasse bzw. Gruppe aller Gemeinden im Raum Schwaz-Achensee ein „Regiokisterl“ mit einer gesunden regionalen Jause. Zusätzlich wurde an jedes Kind noch eine Packung Blumensamen für eine bienen- bzw. insektenfreundliche Blumenwiese zum mit nach Hause nehmen verteilt. Diese können dann zu Hause im Garten oder am Balkon gesät werden.



Beim alljährlichen Schulabschlussessen mussten wir leider auch heuer wieder Personal verabschieden. Frau Sonja Bacher, Schulassistentin Barbara Marschat und Frau Martina Manzl. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute!



Landjugend Müllsammelaktion



Auch heuer hieß es wieder "GALLZEIN KLAUBT AUF". Aus diesem Grund traf sich die Landjugend am 4. Juli unter dem Motto "SAUBER statt SAUBÄR" zur alljährlichen Müllsammelaktion und es ist unglaublich wie viele Saubären es gibt. Sechs gut gefüllte Müllsäcke und einige rostige Metallteile waren unsere Ausbeute. Die Natur und die Wildtiere würden sich bedanken, wenn jeder seinen Müll mit nach Hause nimmt und diesen nicht in Wald und Flur entsorgt.



Neues Gipfelbuch am Gratzenkopf

Für alle Liebhaber unseres Hausberges "Gratzenkopf" hat unser Mitglied Anna Brugger ein neues Gipfelbuch besorgt und am Gipfelkreuz deponiert. Somit kann wieder jeder Wanderer seine persönlichen "Berggefühle" eintragen.



Erstkommunion in Hof

Am 12. Juli 2020 konnten 12 Kinder die Hl. Erstkommunion feiern.

© Tschugg



Brandschutzbeauftragter

Seine jahrelange Tätigkeit als Brandschutzbeauftragter der Volksschule Gallzein, übergab Franz Unterladstätter mit Schulschluss an seinen Nachfolger Helmut Gruber. Ein großes Dankeschön dem Franz für die jahrelange Betreuung der Schule. Seinem Nachfolger Helmut wünschen wir alles Gute.



Illegale Müllentsorgung

Der Bereich bei der Brücke über den Bucherbach ist leider zu einer illegalen Müllentsorgungsstelle geworden. Müllsäcke hängen wie Christbaumkugeln an den Bäumen, leere Getränkedosen liegen zu Hunderten im Wald, ja sogar Schlachtabfälle werden illegal im Wald entsorgt. So eine Waldverwüstung muss in der heutigen Zeit nicht mehr sein, denn all diese Dinge können kostenlos im Recyclinghof abgegeben werden. Sollte keine Besserung eintreten, sind wir gezwungen den Platz mit einer Kamera zu überwachen und die Verursacher anzuzeigen.

Ein neuer Mülleimer für die Gassi-Säcke wurde am Anfang des Tiefentalwegs aufgestellt. Damit die Entsorgung und die damit verbundene Geruchsbelästigung nicht mehr bei der Kobaldkapelle, einer beliebten Raststätte, stattfindet. Weitere Mülleimer für Gassi-Säcke werden im Bereich Bauhof, Einfahrt Wahrbühel, und beim Spielplatz Axdorf aufgestellt.



TBO – Tiroler Bauordnung 2018

Leider kommt es immer wieder vor, dass bauliche Anlagen ohne Einhaltung der TBO bzw. ohne der Zustimmung der Gemeinde errichtet werden.

Der Geltungsbereich und deren Ausnahmen sind im § 1 TBO geregelt.

Allgemeine Voraussetzungen der Grundstückseignung, wie Widmung, Lage, Form, Größe und Bodenbeschaffenheit sind im § 4 geregelt.

Die Zulässigkeit ist in den §§ 5-13 geregelt. Darunter fallen die Abstandsregelungen zu den Verkehrsflächen damit die Sicherheit und die Flüssigkeit des Verkehrs gegeben ist.

Die Abstandsbestimmungen zu den Nachbargrundstücken aller Widmungsklassen, sowie die Mindestabstandsflächen der untergeordneten Bauteile (Dachkapfer, Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen, Schutzdächer, Einfriedungen, Geländer, Stützmauern, Stellplätze usw.).

Unter § 20 sind die Örtlichen Bauvorschriften, die durch Verordnungen des Gemeinderates geregelt sind, dargestellt.

Im § 28 sind alle bewilligungspflichtigen und anzeigepflichtigen Bauvorhaben sowie die Baumaßnahmen, die weder bewilligungs- noch anzeigepflichtig sind, geregelt.

Im § 33 sind die Nachbarsrechte (Rechtmäßige Einwendungen je nach Entfernung) geltend gemacht.

Nach Abschluss der Bauarbeiten ist im § 44 Bauvollendung die schriftliche Anzeige der Vollendung und deren Unterlagen geregelt.

Sollte jemand eine bauliche Anlage errichten oder abändern, bitte immer vorab entweder mit unserem Bausachverständigen oder im Gemeindeamt abklären und über die Bestimmungen der TBO informieren, damit nicht immer im Nachhinein die Genehmigung erteilt werden muss.



Chronik der Gemeinde Gallzein

Um Ereignisse und Feierlichkeiten in und um die Gemeinde Gallzein für die Nachwelt zu erhalten, wird für die Aufbereitung der Daten und des Bildmaterials ein/e Chronist/in oder auch ein Chronistenteam gesucht.

Wir würden uns über dein bzw. über euer Interesse freuen!



Sprechtag Notar

Am Montag, den **5. Oktober 2020, von 17.ºº bis 18.ºº Uhr**, hält Notar Mag. Ernst Moser aus Schwaz wieder einen Sprechtag im Gemeindeamt ab. Bitte um Voranmeldung im Gemeindeamt (Tel. 05244 / 63283).



Beiträge und Fotos

Wir veröffentlichen gerne Beiträge und Fotos aller Gallzeiner Institutionen und Vereine! Bitte sendet eure Unterlagen zeitnah zu den Erscheinungsterminen der Gemeindemitteilung an das Gemeindeamt Gallzein, am besten per Mail (gemeinde@gallzein.tirol.gv.at).

Impressum: Gemeinde Gallzein • 6222 Gallzein 58a • +43 5244 63283

www.gallzein.tirol.gv.at • gemeinde@gallzein.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Brunner • Fotos: privat

Gestaltung: Gemeinde Gallzein, Martina Wallner • Druck: 1-2-3-Druck, Schwaz